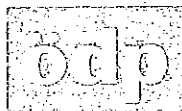


Anlage

2. WL	NR	USP	BA	Regis
BoWt				EA
FR	13. Mai 2019			RÜ
MV				Kop
PI	IS	LO	AN	PK
				alle



Ökologisch-Demokratische Partei

Ein	ab 7/99	12
ÜB. HA II		ÜB. HA II/V
ab V		
Direktorium, HA II/V		
21. JAN. 2019		
AZ 1762-2-0002		

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 21.01.2019

Antrag

Defekte LED-Leuchtmittel als Elektroschrott zum Wertstoffhof bringen und recyceln - wie läuft's?

Der Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM) und die Energiesparberatung der Stadtwerke München GmbH (SWM) werden gebeten, die Münchner Bevölkerung besser über die korrekte Entsorgung von defekten LED-Leuchtmitteln als Elektroschrott zu informieren, insbesondere mittels ihrer Internetseiten.

Außerdem wird der AWM gebeten, dem Stadtrat und der Öffentlichkeit darzustellen, wie das Recyclingverfahren der beim AWM abgegebenen LED-Leuchtmittel konkret abläuft.

Begründung

Mit dem Ziel der Energieeinsparung werden europaweit die Glühbirnen abgeschafft. An ihre Stelle traten zunächst Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren, welche am Ende ihrer Lebensdauer aufgrund des Quecksilbergehaltes als hochgiftiger Sondermüll zu behandeln sind und keinesfalls in die Restmülltonne gehören, sondern in unversehrtem Zustand im Handel oder auf den Wertstoffhöfen bzw. im Giftmobil des AWM abgegeben werden müssen.¹

Seit einigen Jahren werden nun stattdessen die noch energiesparenderen und langlebigeren LED-Leuchtmittel eingesetzt. Diese sind auch sicherer als Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren, da beim Bruch kein giftiges Quecksilber austritt. Gleichwohl dürfen sie nach dem Abfalllexikon des AWM nicht in der Restmülltonne entsorgt werden, sondern sind aufgrund ihrer elektronischen Bauteile dem Elektroschrott-Recycling zuzuführen.² Dies steht auch in Anlage 1 (zu § 2 Absatz 1) Nr. 3 ElektroG.³ Jedoch ist das den wenigsten Münchnerinnen und Münchern bekannt und auf der AWM-Homepage finden sich in der Rubrik „Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten“ dazu keine Hinweise.⁴

In den Medien erscheinen häufig Negativberichte zum Thema Elektroschrott-Recycling, etwa über extrem umwelt- und gesundheitsschädliches Recycling von nach Afrika exportiertem Elektroschrott.⁵ Beschreibungen von Recyclingverfahren für LED-Leuchtmittel im Internet werfen eher Fragen auf als diese zu beantworten.⁶ Der AWM wird daher gebeten darzustellen, wie das Recycling der beim AWM abgegebenen LED-Leuchtmittel konkret aussieht.

Mittelfristig ist mit einer weitgehenden Umstellung der Beleuchtungstechnik auf LED-Leuchtmittel zu rechnen, so dass im Interesse der Münchner Nachhaltigkeitsziele ressourcenschonende und abfallmindernde Standards etabliert werden sollten.

Tobias Ruff (ÖDP) und Sonja Haider (ÖDP)

- 1 www.awm-muenchen.de/index/abfalllexikon/liste/eintrag/leuchtstoffroehren.html?no_cache=1
- 2 www.awm-muenchen.de/index/abfalllexikon/liste/eintrag/led-lampen.html?no_cache=1
- 3 www.gesetze-im-internet.de/elektrog_2015/BJNR173910015.html
- 4 www.awm-muenchen.de/privathaushalte/elektrogeraete/elektrogeraete.html
- 5 Hier nur drei Beispiele für aktuelle Berichte:
www.zdf.de/dokumentation/zdfinfo-doku/gefahrlicher-elektroschrott-endstation-afrika-102.html
www.deutschlandfunk.de/recycling-von-elektroschrott-ist-die-kreislaufwirtschaft.724.de.html?dram:article_id=437860
www.deutschlandfunkkultur.de/beruechtigte-deponie-in-ghana-eigentlich-ist-der-export-von.1008.de.html?dram:article_id=424171
- 6 www.elektroniknet.de/elektronik/optoelektronik/seltene-erden-rueckgewinnen-150009.html

ÖDP - Stadtratsgruppe
Rathaus, Marienplatz 8 • Zimmer 174 • 80331 München
Telefon: 089 / 233 - 92835 • E-Mail: t.ruff@oedp-muenchen.de

1762-2

0001